
Volume 11, Issue 5 /2009 - German

EKVD News

Die EKVD war stolz darauf, mit der 'European Association of Healthcare IT Managers' bei der Organisation des IT @ Networking Awards 2009 (IT @ 2009) zusammenzuarbeiten, der vom 29.-30. Oktober 2009 in Brüssel stattfand. IT @ 2009 ist eine innovative Veranstaltung, welche die aktuellsten Healthcare IT Lösungen auf die paneuropäische Bühne bringen will.

Willy Heuschen, Generalsekretär der EKVD, erschien als Repräsentant seiner Organisation. In seinem Willkommensgruß unterstrich er die Wichtigkeit von Healthcare IT für das Krankenhausmanagement und auch die Tatsache, dass sich viele Manager bemühen, mehr über diesen Bereich zu lernen. Wie Hr. Heuschen bemerkte, kann die richtige IT-Lösung sowohl die Kosteneffektivität als auch die Produktivität und Präzision verbessern; allerdings handle es sich bei Healthcare IT um einen komplizierten Sektor, der auf Krankenhausmanager oft abschreckend wirke – vor allem im Lichte der verheerenden Auswirkungen, die eine schlechte Investition haben kann. Aus diesem Grund arbeitet die EAHM daran, Mitglieder auf dem neuesten Stand zu halten, damit diese die richtigen Entscheidungen treffen können

Der EKVD-Generalsekretär betonte auch nochmals das Engagement seiner Organisation für Healthcare IT, und erwähnte in diesem Zusammenhang die neue Arbeitsgruppe für IT, die kürzlich innerhalb der Organisation eingerichtet wurde. Der Zweck dieser Gruppe ist die weiterführende Untersuchung der Gelegenheiten und Möglichkeiten, die Healthcare IT mit sich bringt. Nach der endgültigen Wahl und der Preiszeremonie hielt die EU-Kommissarin der Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien, Viviane Reding, eine inspirierende E-Rede, in der sie die Wichtigkeit unterstrich, IT im Gesundheitsbereich einzusetzen – auch angesichts der aktuellen finanziellen Krise und der verschiedenen Kernfragen bezüglich grenzüberschreitender Patientenbetreuung in ganz Europa. Den Anstrengungen der Organisatoren und Teilnehmer der IT @ 2009 spendete sie Beifall, besonders für deren Anteil an der weiteren Entwicklung und Bereitstellung innovativer e-health Lösungen.

Die Veranstaltung bot allen Teilnehmern auf jeden Fall eine gute Möglichkeit der Fortbildung. Während des ersten Tages wurden MINDBYTE Sitzungen über 20 Projekte präsentiert, welche die erwiesenen Vorteile, die Krankenhausmanager erwarten dürfen, veranschaulichten: minimalisierte administrative Kosten, verbesserte Qualität und Sicherheit und Leichtigkeit im Arbeitsfluss. Die mithilfe des hochmodernen, peer-to-peer elektronischen Wahlsystems vom Publikum ausgewählten Top-fünf Projekte schafften es dann in die WORKBENCH Sitzungen des zweiten Tages. Nach detaillierten Präsentationen und Frage-und-Antwort Sitzungen für jedes Projekt wählte das Publikum: Das 'SISRA Informationssystem' und der 'DPPR Shared and Distributed Patient Record', in der französischen RhôneAlpes Region implementiert, präsentiert von Dr. Pierre Biron, machte das Rennen. Das Datenerfassungs- und -speichersystem wird aufgebaut und gestützt von einem innovativen Identifikationszugangssystem für Patienten- und Gesundheitspersonal Identitätskarten, was Sicherheit und Vertraulichkeit garantiert – zu jeder Zeit, an jedem Ort. Noch wichtiger: Es erlaubt Patienten, als Wächter ihrer eigenen Personalakten zu fungieren, und bietet somit eine praktikable Antwort auf eine der verwickeltesten Fragen im Bereich von ehealth weltweit: Wer besitzt und kontrolliert Patientendaten?

Der zweite Platz ging an 'Digitisation of the Nationwide Breast Cancer Screening Programme in The Netherlands' (präsentiert von Bert Verdonck, Niederlande). Den dritten Platz eroberte 'From Free Text to Standardised Language – The National Development Project of Nursing Documentation in Finland' (präsentiert von Kaarina Tanttu, Finnland).

Die siegreiche Lösung erhielt die IT @ 2009 Trophäe und den Bargeldpreis von € 5.000.

Published on : Mon, 9 Nov 2009